

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Computerspielpreis 2015: Diese Spiele sind nominiert

- Online-Voting zum Publikumspreis heute offiziell auf CeBIT gestartet
- Nominierte Computerspiele so vielfältig wie nie: von bunten Abenteuern für die ganze Familie bis zu tiefgründigen neuen Spielkonzepten
- Deutscher Computerspielpreis wichtigster Förderpreis der Branche
- Feierliche Preisverleihung am 21. April in Berlin

Berlin, 16. März 2015: Die nominierten Spiele für den Deutschen Computerspielpreis 2015 (DCP), der wichtigsten Auszeichnung der deutschen Spielebranche, stehen fest. Aus 320 eingereichten Computerspielen – und damit mehr als je zuvor – wählte die 30-köpfige Hauptjury in 12 Kategorien die Nominierten. In der Publikumspreis-Kategorie bestimmen erstmals die Spielerinnen und Spieler den Sieger selbst: auf <http://voting.deutscher-computerspielpreis.de> startet heute das Online-Voting, das von Dorothee Bär, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, auf der CeBIT offiziell eröffnet wurde. Actionreiche Blockbuster, tiefgründige Jugendspiele oder knifflige Puzzle-Games begeisterten die Jury und zeigen die Vielfalt, Innovationskraft und Qualität deutscher Computerspiele. Mit 385.000 Euro Preisgeld ist der DCP der wichtigste Förderpreis für die deutsche Spielebranche.

Mit Bekanntgabe der Nominierten läutet die Jury um die Träger Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und die Branchenverbände BIU – Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware – und GAME – Bundesverband der deutschen Games-Branche e.V. – die spannendste Phase des DCP ein. Der hochkarätigen Jury bestehend aus VIPs aus TV, Wissenschaft, Medien und der Spielebranche wurde es aufgrund der Vielfalt und Qualität der eingereichten Spiele nicht leicht gemacht. Vom humorvoll griesgrämigen Abenteuer mit „Bernd das Brot“ über das tief sinnige „InBetween“ – ein Spiel über das Thema Sterben – bis hin zu kniffligen Puzzles unter Zeitdruck oder dem packenden Action-Hit „Lords of the Fallen“ – der DCP spiegelt als Gütesiegel Vielfalt und Qualität der deutschen Spieleindustrie wider. Insgesamt 385.000 Euro warten als Preisgeld auf die Gewinner.

„320 Einreichungen und rund 30 nominierte Computerspiele demonstrieren eindrücklich, welche Kreativität, Qualität und Leistungskraft in der deutschen Gamesbranche steckt. Computerspiele sind Kunstwerke und Leitmedien der digitalen Gesellschaft“, so Dorothee Bär, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. „Mit dem Start des Online-Votings zum Publikumspreis sind nun alle Spielerinnen und Spieler herzlich eingeladen, ihr persönliches Lieblingsspiel zu küren.“

Erstmals neu in diesem Jahr: Preisvergaben in den Kategorien „Beste Innovation“, „Beste Inszenierung“, „Bestes Gamedesign“, sowie in den nicht dotierten Kategorien „Beste Internationale neue Spielewelt“, „Bestes Internationales Multiplayer-Spiel“ und „Bestes Internationales Spiel“.

Alle Sieger, darunter auch der Gewinner des neuen Publikumspreises, werden am Dienstag, 21. April 2015, unter Anwesenheit von Bundesminister Alexander Dobrindt während einer feierlichen Gala bekannt gegeben. Verliehen wird der DCP durch das BMVI und die Branchenverbände BIU und GAME. In diesem Jahr ist die International Games Week Berlin (21. bis 26. April) mit ihren zahlreichen Veranstaltungen für die Spielebranche Kooperationspartner des DCP. Beim Opening Summit der International Games Week Berlin am Nachmittag des 21. Aprils im Kino International treffen sich hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft. In diesem Rahmen wird der Deutsche Computerspielpreis in fünf Kategorien vergeben (Anmeldung über www.gamesweekberlin.com). Alle weiteren Preise werden auf der abendlichen Gala verliehen, die ebenso wie der Opening Summit vom Medienboard Berlin-Brandenburg gefördert wird.

Alle Nominierten in alphabetischer Reihenfolge in der Übersicht:

1. Nominierungen in der Kategorie Bestes Kinderspiel

- **Bernd das Brot** (München)
bumm Game, Deep Silver
- **Fire** (Hamburg)
Daedalic Entertainment
- **Squirrel & Bär** (Köln)
The Good Evil

2. Nominierungen in der Kategorie Bestes Jugendspiel

- **The Curious Expedition** (Berlin)
Maschinen-Mensch



- **The Last Tinker – City of Colors** (München)
Mimimi Productions
- **Tri: Of Friendship and Madness** (Halle)
Rat King Entertainment, Rising Star Games

3. Nominierungen in der Kategorie Bestes Serious Game

- **AntMe!** (München)
AntMe! GmbH
- **Spiel des Friedens** (Ludwigsburg)
Studio Fizbin, Landesmuseum für Kunst und Kultur Münster
- **Utopolis** (München)
Reality Twist, Nemetschek Stiftung

4. Nominierungen in der Kategorie Bestes Nachwuchskonzept

- **InBetween** (Trier)
Hochschule Trier
- **Simon Cooks** (Köln)
SAE Institute Köln
- **UnderRaid** (Darmstadt)
Hochschule Darmstadt / Medien-campus Dieburg

5. Nominierungen in der Kategorie Bestes Mobiles Spiel

- **Angry Birds: Epic** (München)
Chimera Entertainment, Rovio
- **Cosmonautica** (Stuttgart)
Chasing Carrots
- **Rules!** (München)
The Coding Monkeys

6. Nominierungen in der Kategorie Bestes Gamedesign (Neue Kategorie)

- **Imagine Earth** (Braunschweig)
Imagine Earth
- **Lords of the Fallen** (Frankfurt am Main)
Deck13, CI Games S.A.
- **The Last Tinker – City of Colors** (München)
Mimimi Productions



7. Nominierungen in der Kategorie Beste Inszenierung (Neue Kategorie)

- **39 - WDR Hörspiel** (Düsseldorf)
Dear Reality, WDR
- **Lords of the Fallen** (Frankfurt am Main)
Deck13, CI Games S.A.
- **The Last Tinker – City of Colors** (München)
Mimimi Productions

8. Nominierung in der Kategorie Beste Innovation (Neue Kategorie)

- **Spiel des Friedens** (Ludwigsburg)
Studio Fizbin, Landesmuseum für Kunst und Kultur Münster

9. Nominierungen in der Kategorie Beste Internationale neue Spielewelt (Neue Kategorie)

- **Captain Toad – Treasure Tracker**
Nintendo
- **This War of Mine**
11Bit Studios, Koch Media
- **Watch Dogs**
Ubisoft

10. Nominierungen in der Kategorie Bestes Internationales Multiplayer-Spiel (Neue Kategorie)

- **Destiny**
Bungie, Activision/Blizzard
- **Hearthstone**
Blizzard
- **Mario Kart 8**
Nintendo

11. Nominierungen in der Kategorie Bestes Internationales Spiel (neue Kategorie)

- **Dragon Age: Inquisition** (Kanada)
Bioware, Electronic Arts
- **Life is Strange** (Frankreich)
Dontnod, Square Enix
- **This War of Mine** (Polen)
11bit Studios, Koch Media

12. Nominierungen in der Kategorie Bestes Deutsches Spiel

- **Lords of the Fallen** (Frankfurt am Main)
Deck13, CI Games S.A.
- **Rules!** (München)
The Coding Monkeys
- **The Last Tinker – City of Colors** (München)
Mimimi Productions

Der Gewinner in der neuen Publikumspreis-Kategorie wird durch die Spielerinnen und Spieler auf <http://voting.deutscher-computerspielpreis.de> gewählt und steht zum Ende des Online-Votings am 19. April 2015 fest. Der Sonderpreis der Jury wird in diesem Jahr nicht verliehen.

Über den Deutschen Computerspielpreis

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und die Branchenverbände BIU – Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e.V. und GAME Bundesverband der deutschen Games-Branche e.V. vergeben, unterstützt durch die Stiftung Digitale Spielekultur, den Deutschen Computerspielpreis (DCP). Auf der Grundlage unabhängiger Entscheidungen von Fach- und Hauptjürs wird die Entwicklung qualitativ hochwertiger, innovativer sowie kulturell und pädagogisch wertvoller Computer- und Videospiele „Made in Germany“ gefördert. Ein weiteres wichtiges Kriterium, das über die Prämierung entscheidet, ist zudem Spielspaß. Der DCP wird ab 2015 erstmals in bis zu 14 Kategorien vergeben, um der Vielfalt von Computerspielen gerecht zu werden. Neu dabei sind der Publikumspreis und drei internationale Kategorien. Die Preisgelder werden zur Hälfte vom BMVI und zur anderen Hälfte durch die Branchenverbände zur Verfügung gestellt. Das Medienboard Berlin-Brandenburg fördert die Gala des DCP 2015 und zahlreiche Veranstaltungen der INTERNATIONAL GAMES WEEK BERLIN, die vom 21. bis 26. April in Berlin stattfinden. Der Ort der Verleihung des DCP wechselt jährlich zwischen München und Berlin. Weitere Informationen im Internet unter www.deutscher-computerspielpreis.de

Kontakt

Awardbüro Deutscher Computerspielpreis
c/o Stiftung Digitale Spielekultur
Benjamin Rostalski
Torstraße 6
10119 Berlin
Tel: +49/30/29 04 92 9 - 2
E-Mail: kontakt@computerspielpreis.de
www.stiftung-digitale-spielekultur.de

Pressekontakt

Quinke Networks
Dennis Schoubye
PR Manager
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg
Telefon: +49/40/43 09 39 49
E-Mail: ds@quinke.com
www.quinke.com